VERBAND FÜR FILM- UND FERNSEHDRAMATURGIE

Verband für Film- und Fernsehdramaturgie e.V. (VeDRA)

Halskestraße 43
D-12167 Berlin

buero@dramaturgieverband.org
www.dramaturgieverband.org

AG Charlottenburg
VR 22090 B
Steuernummer
FA für Körperschaften Berlin (I)
27/624/51364

Bankverbindung
Sparkasse Paderborn-Detmold
Konto 46 25 16 09
BLZ 476 501 30
IBAN DE04 4765 0130 0046 2516 09
BIC WELADE3LXXX

VeDRA Halskestraße 43 D – 12167 Berlin

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien
Staatsministerin Claudia Roth
Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

per E-Mail an K36@bkm.bund.de

Berlin, 28. Februar 2024

Stellungnahme des
Verbandes für Film- und Fernsehdramaturgie e.V. (VeDRA)
zum Referentenentwurf des Filmförderungsgesetzes
vom 12. Februar 2024

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Roth,
sehr geehrter Herr Dr. Püschel,
sehr geehrter Herr Dr. Castenholz,
sehr geehrte Menschen,

vielen Dank für die Gelegenheit, den Referentenentwurf des FFG und den weiteren Reformprozess zu kommentieren.

Würden wir diesen Entwurf wie eine erste Drehbuchfassung nach den Regeln unseres Gewerks lektorieren, wäre der zusammenfassende Satz wohl: Sehr gelungener Ansatz, der mutig in die richtige Richtung geht, Beratungsbedarf besteht jedoch in der Ausarbeitung des zweiten Akts und bei der Zusammensetzung des Figurenensembles, die noch nicht ausgewogen genug erscheint. Im Detail möchten wir gern folgende Punkte anmerken.

Fundamental wichtig ist uns eine **auskömmliche Finanzierung der Stoffentwicklung**. Sie sollte beim Exposé beginnen und fallweise auch den Dreh von beispielhaften Szenen einschließen.

Wir rechnen es auch unserer Arbeit an, dass die Stoffentwicklung als zentraler und ausschlaggebender Bestandteil einer erfolgreichen Filmwirtschaft in den letzten Jahren stärker ins Blickfeld der Branche gerückt ist. Entsprechend sollte sie auch in der Filmförderung wesentlich stärker berücksichtigt werden, als das bislang der Fall ist. Wir möchten noch einmal nachdrücklich betonen, dass ausreichende Investitionen in die vorbereitende und planende Phase der Stoffentwicklung gut investiertes Geld sind.

Bei der selektiven, jurybasierten Filmförderung ist uns insbesondere die **Jury-Besetzung mit Kreativen** ein fundamentales Anliegen. Wer hat ein Vorschlagsrecht? Wer beruft? Wie transparent wird das Verfahren sein? Für welchen Zeitraum werden die Personen benannt? Das sind einige unserer Fragen. Dieselben Fragen stellen wir uns auch in Bezug auf die **zukünftige Ausgestaltung des Drama Departments** oder einer entsprechenden Einrichtung.

Wir begrüßen die Einrichtung eines Diversitätsbeirats, der auch einen Sitz im Verwaltungsrat bekommen soll. Andererseits sind wir der Meinung, dass lediglich vier **Sitze für Kreative im Verwaltungsrat** ein massives Ungleichgewicht gegenüber anderen Akteuren darstellt. Im Interesse einer angemessenen Vertretung der Stoffentwicklung fordern wir einen eigenen Sitz im Verwaltungsrat. Darüber hinaus schließen wird uns der Forderung des Fördervereins Deutscher Kinderfilm nach einem Verwaltungsratssitz für den Kinderfilm an.

Bei den **Referenzpunkten** wiederholen wir unsere vielfach vorgetragene Anregung, diese nicht auf Basis absoluter Zuschauerzahlen zu vergeben, sondern das **Verhältnis von Zuschauern zu eingesetzten Fördermitteln** zu berücksichtigen.

Wir wissen, dass im Referentenentwurf des FFG vor allem die automatische Produktionsförderung von Filmen behandelt wird und die gesamte Stoffentwicklung in nachfolgenden Richtlinien geregelt werden soll. Diesem weiteren Reformprozess möchten wir vorausschicken, dass wir als Verband für Film- und Fernsehdramaturgie die Berufsbilder der Drehbuch- und Stoffentwicklung vertreten.

Es ist erklärtes Ziel unseres Berufsverbandes, diese Phase der Produktion zu professionalisieren und zu stärken. Deshalb möchten wir Ihnen mit Nachdruck anbieten, **unsere Expertise und unsere Erfahrungen zur Ausgestaltung der Richtlinien für die Stoffentwicklung** zu gegebener Zeit einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Enrico Wolf
Vorstandsvorsitzender
des Verbandes für Film- und Fernsehdramaturgie VeDRA e.V.